

Lyrik von Roswitha Safar

VOGELI

(Moschee Schahi-Sinda, Samarkand)

Wie sich Form
und Farbe gleichen
der glasierten Kuppeln
von Schahi-Sinda
und dieser kleinen
zerbrochenen Schale
eines Vogeles
im Sand zu ihren Füßen
— zwei Parabeln
himmlischen Blaus ...

SCHLAMMHERZ

(Limnocardium)

Laß mich begraben sein
in meiner Kammer
im Abraum
des Ziegelteichs
- Schlammherz bin ich
in der Steilwand
mit den Muschelbänken,
wo oben
das Riedgras und die
Wasserhühner surren ...

Außerirdische

Die erste vor 50 Jahren erfolgte Streustrahlung der Erde könnte technisch entwickelte Zivilisationen im Umkreis von 25 Lichtjahren veranlassen, planmäßig codierte Signale auszusenden, die nun empfangen werden könnten. Da kommen allerdings noch nicht sehr viele Sterne in Frage. D. Blaire und Mitarbeiter, Australien, haben mit dem Radioteleskop in Parkes haben während einiger Tage 1990 und 91 an 176 Objekten bis 40 LJ Entfernung auf der Frequenz Π mal $\Gamma = 21$, bisher vergeblich auf Signale recherchiert. Den Arbeiten liegen folgende Annahmen zugrunde: 1) Intelligente Zivilisationen können mehrere hundert Millionen Jahre, im Grenzfall bis zum Lebensalter ihrer Sonne bestehen. 2) Innerhalb eines Umkreises von 50 LJ sollte wenigstens eine der unseren ähnliche, wenn nicht technisch überlegene Zivilisation vorhanden sein. Diese Schätzung ruht auf 5 Voraussetzungen:

a) Leben und technische Intelligenz sind notwendige Folgen der Naturgesetze im Universum. b) Die Erde ist ein durchschnittlicher Planet, der keine besondere Entwicklung durchlaufen hat. c) Die uns bekannten Naturgesetze bilden ein im Wesentlichen abgeschlossenes und der realen Naturgesetzlichkeit angenähertes System. d) Informationsaustausch über bandbreitenoptimierte Kanäle ist die einzige Möglichkeit zur Erforschung des Lebens im Milchstraßensystem. e) Einem „Galaktischen Klub“ — so er existiert — ist daran gelegen, mit Neulingen (wie uns) mittels codierter elektromagnetischer Signale in Verbindung zu treten. - cit. nach Prof. Dr. Bernhard Koch, Lörrach, in Naturwiss. Rundschau 46.- Die kritische Frage ist natürlich bei Annahme b) zu stellen: Wie „normal“ ist unser Planet, genauer gesagt, unser Erde-Mond System?

Red.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 19##

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Safar Roswitha

Artikel/Article: [Lyrik von Roswitha Safar 15](#)